

Amos Reisen · Steinbogenstraße 13 · D-87700 Memmingen

## Normandie - mit Ansgar Zoller - 8 Tage

Die Normandie ist Wiege des Impressionismus. Die Erlebnisse dieser Reise hingegen sind sehr real und authentisch. Bedeutende Städte und historische Dörfer, malerische Badeorte, kilometerlange Strände und geschichtsträchtige Küsten. Dazu kulinarische Spezialitäten aus Käseereien, Kellern und Küchen. Kurzum: ein Höhepunkt reiht sich an den nächsten und wir zeigen Ihnen die Normandie in all ihrer Vielfalt und Schönheit. Wie immer bei Amos Reisen mit Ansgar in Frankreich gehören ausgewählte Restaurants und viele Kostproben unbedingt mit dazu.



### 1. Tag Tag: Anreise – Amiens

Abfahrt um 6:00 Uhr. Anreise durch das Elsass und die Champagne in die Picardie nach Amiens. Ihr Reiseleiter verwöhnt Sie bei der langen Fahrt am heutigen Tag mit einem französischen Frühstück und einem Mittagsimbiss an Bord des Reisebusses. Ankunft am Abend im Hotel „Mercurie Amiens Cathedrale“ im Stadtzentrum. Abendessen im Hotel. (1 Übernachtung)

### 2. Tag: Amiens - Mers-les-Bains - Etretat - Trouville-sur-Mer

Weltruf besitzt die größte Kathedrale Frankreichs, Notre Dame de Amiens, die sich unserem Hotel direkt gegenüber befindet. Bei einem kurzen Besuch sehen Sie dieses Meisterwerk klassischer Gotik und Flamboyant-Gotik. Danach reisen wir an die Alabasterküste nach Mers-les-Bains, direkt an der Grenze der Normandie. Das Küstenstädtchen hat sich ein faszinierend farbiges Strandviertel aus der Belle Époque bewahrt. Wir bummeln über den Wochenmarkt und an den Strandvillen entlang. Weiter führt unsere Route parallel zur Alabasterküste via Dieppe und Fécamp nach Étretat. Auch hier bricht das Kalkplateau des Pays de Caux mit seinen bis zu

ehundert Meter hohen Klippen kreidebleich in den Ärmelkanal ab. Das bekannte Fotomotiv ist die Felsnase L'Aiguille vor dem Aval-Felsbogen. Gegen Abend erreichen wir den mondänen Badeort Trouville-sur-Mer. Hier logieren wir für 5 Nächte zentral im Hotel „Mercurie“, nur ein paar Schritte vom Sandstrand entfernt. Zum Abendessen besuchen wir eine Crêperie unweit vom Hotel und genießen Galette, Crepe und Cidre.

### 3. Tag: Ausflug Caen - Arromanches – Ouistreham

Wir starten in den Tag mit einem Rundgang durch Trouville-sur-Mer an der Côte Fleurie, um unseren Aufenthaltsort kennen zu lernen. Da ist das Casino, unserem Hotel direkt gegenüber, dort der weitläufige Sandstrand mit der Mündung des Flusses Touques und dem Blick hinüber nach Le Havre. Der wahre Anziehungspunkt ist jedoch die Fischmarkthalle mit den Köstlichkeiten aus Neptuns Reich. Austern, Miesmuscheln, Meeresschnecken, Hummer, Fische aus dem Atlantik und dem Ärmelkanal. Ein Paradies für Fotografen und Gourmets. Eine Degustation gefällig? Ihr Reiseleiter hat da eine Idee. Am Nachmittag fahren



### Leistungen:

- Fahrt im AMOS-Fernreisebus
- 7 x Übernachtung / Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen im Hotel
- 5 x Abendessen in Restaurants
- 1x Mittagessen auf dem Land
- sämtliche Eintritte an den aufgeführten Orten
- Catering im Bus bei An- und Rückreise
- Degustationen wie im Programm aufgeführt
- Stadtführungen mit örtlichen Guides in Caen und Le Havre
- Reiseleiter: Ansgar Zoller

### Termine & Preise:

31.05.2026 - 07.06.2026 - Normandie: Sie wohnen...

Preis pro Person im Doppelzimmer	1899 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	2349 €



wir nach Caen, die Hauptstadt der Basse Normandie. Mit einem örtlichen Guide entdecken wir die Stadt von Wilhelm der Eroberer und seiner Mathilde, sehen die berühmten Abteien sowie das Schloss von Caen, eine der größten mittelalterlichen Festungsanlagen Europas. Arromanches steht bildhaft für die Landungsküste, für die Befreiung Frankreichs und Europas von der NS-Diktatur vor 82 Jahren. Wir fahren an der Küste entlang und erreichen gegen Abend die Hafenstadt Ouistreham. Ein schönes Abendessen im Strandrestaurant verwöhnt uns zum Sonnenuntergang. Danach Rückfahrt nach Trouville.

### 4. Tag: Ausflug Honfleur - Pont de Normandie - Le Havre

Honfleur ist ein Juwel und absolutes Highlight der Normandie. Wir besuchen dieses charmante Fischerdorf am heutigen Vormittag und lassen uns verzaubern vom Charme der kleinen Gassen, den

Amos Reisen · Steinbogenstraße 13 · D-87700 Memmingen

unzähligen bunten Fachwerkhäusern und natürlich dem vielfach fotografierten Hafenbecken mit unzähligen Restaurants und Terrassen. Wir schlendern vorbei am Salzstadel und besuchen die berühmte Fachwerkkirche Sainte-Catherine mit dem freistehenden Glockenturm. Praktischerweise ist exakt zwischendrin der heutige kleine Wochenmarkt. Der macht Lust auf normannische Leckereien. Am Nachmittag fahren wir mit unserem Amos-Reisebus über die Pont de Normandie. Fast vier Kilometer lang ist die gesamte Brückenanlage über die Mündung der Seine. Wir erreichen Le Havre. Ein blühender Badeort der Belle Epoque, untergegangen im Bombenhagel des Zweiten Weltkriegs. Wieder aufgebaut von Auguste Perret und heute UNESCO Welterbe. Ein örtlicher Guide zeigt uns eine bemerkenswerte Stadt mit dem Besuch der Perret-Musterwohnung und der imposanten Josephskirche. Zurück in Trouville genießen wir ein Abendessen in einem sehr gemütlichen Restaurant.

#### 5. Tag: Ausflug Pays d'Auge - Camembert & Calvados

Unser heutiger Tagesausflug führt in das apfelbaumbestandene Weideland des Pays d'Auge. Dort wo normannische Kühe die beste Milch für berühmte Käsespezialitäten geben, besuchen wir die moderne Käserei Graindorge mit geführtem Rundgang und einer Verkostung der vier traditionellen Käse der Normandie. Etwas weiter in Vimoutier erwartet uns in der Dorfwirtschaft ein Käse-Mittagessen und um im Thema zu bleiben, besuchen wir anschließend noch das kleine Dorf Camembert. Doch in der Normandie ist nicht alles Käse, sondern auch ganz viel Apfel! Deshalb setzen wir unser Programm fort mit einem Besuch der Calvados-Destillerie Christian Drouin. Vom Cidre über Pomeau bis zu verschiedenen Calvados - unsere Degustation ist umfangreich. Schön, dass wir da zum Abschluss des Tages am Strand von Deauville spazieren und zu Fuß ins Hotel nach Trouville zurückkehren. Der Abend steht zur freien Verfügung.

#### 6. Tag: Ausflug Rouen - Seine-Tal – Jumièges

Rouen ist so reich gesegnet an Fachwerkhäusern, dass das Verkehrsamt die Zahl 1000 dafür angibt. Wir werden nicht alle sehen bei unserem, durch Ansgar geführten, Stadtrundgang. Aber ganz sicher die großartige Kathedrale, den Uhrturm und natürlich die Gedächtniskirche der Jeanne d'Arc, die 1431 hier hingerichtet wurde. Kreuzfahrtschiffe beleben die Ufer der Seine in Rouen, 110 Kilometer von der

Flussmündung entfernt. Möglich macht dies vor allem Europas höchste Hubbrücke Gustave Flaubert. Die an Seilen hängenden Fahrspuren können bis auf 55 Meter Höhe angehoben werden. Wir reisen durch das Seine-Tal flussabwärts nach St.-Martin-de-Boscherville. Die einstige Abteikirche ist ein prächtiges Beispiel normannischer Romanik. Etwas weiter flussabwärts dann Gotik himmelhochstrebend. Heute als wohl schönste Klosterruine Europas: Jumièges. Zum Abschluss ein wahres Kleinod - das figurenreiche Portal von Notre-Dame in Caudebec-en-Caux. Über die Pont de Brotonne reisen wir zurück nach Trouville. Ein köstliches normannisches Fisch-Abschiedsmenü erwartet uns im legendären Restaurant Le Central.

#### 7. Tag: Giverny - Vernon – Chartres

Die Normandie gilt auch als die Wiege des Impressionismus und Claude Monet war einer der wichtigsten Maler, gab doch sein Werk „Impression, Sonnenaufgang“ dieser Stilrichtung ihren Namen. Er wohnte und arbeitete in Giverny am Ufer der Seine. Sie besuchen sein Wohnhaus und seinen Garten. Hier entstanden seine wichtigsten Werke, wie die berühmten Seerosen. Vernon liegt gleich nebenan. Eine hübsche Kleinstadt, gerade recht für den letzten Moment in der Normandie. Am Nachmittag reisen wir weiter nach Chartres. Uns erwartet die letzte Kathedrale dieser Reise - aber was für eine! Nicht nur zum Besuch vor dem Abendessen im Restaurant L'Amphitryon, sondern auch als „Chartres en lumières“ danach - für AMOS-Gäste natürlich bequem sitzend auf unseren mitgebrachten Hockern.

#### 8. Tag: Heimreise

Vorbei an Paris führt unsere Rückreise via Champagne, Lothringen und Elsass in heimatliche Gefilde. Mit einem Glas Champagner und einem abschließenden Imbiss stoßen wir auf das Erlebnis dieser Normandie-Reise an.

#### Hinweise für unsere Reisegäste:

Sie sehen und erleben viel, degustieren und genießen bei dieser Reise. Aber Sie gehen auch an allen Orten viel zu Fuß, weil der Reisebus die Innenstädte meist nicht befahren darf. Deshalb müssen Sie bitte bei dieser Reise einigermaßen gut zu Fuß sein. Sonst macht es keine Freude. Zu einer echten Reise in die Normandie gehört auch der Genuss von Austern und sonstigen

Meeresfrüchten. Bitte teilen Sie bereits bei der Anmeldung mit, wenn Sie eine Alternative wünschen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 28 Gäste begrenzt!

#### Normandie: Sie wohnen...

... in guten 4\*-Hotels der Mercure-Kette. Bei Hin- und Rückreise je eine Nacht in den Zentren von Amiens und Chartres. Angenehm: In Trouville Sur Mer sind wir 5 Nächte am gleichen Standort! Das Hotel liegt nur 100 Meter vom Casino und vom breiten Sandstrand entfernt.